



**„Das machen wir gemeinsam“ in Zeiten der Flutbewältigung. Zum Caritassonntag**



**Flut-Gebet**

Gott, die Wasser haben mir auch die Worte weggespült.

Das Leid, das Menschen gerade geschieht, ist so unfassbar, dass ich selbst beim Klagen nicht weiß, wo anzufangen.

Bei denen, die ertrunken sind? Bei den Vermissten?

Wir wissen selbst heute noch nicht einmal, wie viele.

Bei denen, die ihr Haus, ihr Geschäft, alle ihre Lebenserinnerungen verloren haben?

Mit der eigenen Wohnung haben viele zugleich ihre Heimat, ihr Vertrauen verloren.

Gott, Du weißt um die Not, für die uns die Sprache fehlt.

Um die vielen Tränen, die dennoch nicht reichen, und die ungeweinte Trauer.

Gott, schenk uns die Kraft jetzt füreinander da zu sein.

Einander festzuhalten, wo unser Grund und Halt weggespült wurde.

Gott, gib uns Mut, wieder aufzustehen. Gegen Schlamm und Schutt.

Lass uns füreinander Trösterinnen und Hoffnungsbringer sein.

Gott, hilf uns umzugehen mit dem, was wir nicht verstehen.

Und hilf uns so zu leben, dass sich solche Katastrophen nicht vermehren.

Sprich Du selbst Amen, wenn wir es nicht mehr können.

Thomas Latzel, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland